

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der  
Bezirksvertretung Heepen**

## **Anfrage**

|                                 |            |                       |
|---------------------------------|------------|-----------------------|
| Gremium                         | Sitzung am | Öffentlichkeitsstatus |
| <b>Bezirksvertretung Heepen</b> | 28.03.2019 | öffentlich            |

**Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):**

**Beratungsstelle der Gesellschaft für Sozialarbeit (GfS) in Baumheide**

**Text der Anfrage:**

Die Gesellschaft für Sozialarbeit bietet seit rd. 30 Jahren Sozialberatung, sowie Paar- und Lebensberatung in der Beratungsstelle in Baumheide an. Seit über 10 Jahren besteht in dem Bereich der Sozialberatung eine Überlastungssituation, da sich die Fallzahlen seit 2004 ungefähr verdoppelt haben.

Frage:

Wie war die Klientenzahl, Zuschusssumme und Personalausstattung im gesamten Zeitraum (bitte jährliche Auflistung)?

Zusatzfragen:

Wie wird die Komplexität der Beratungsgespräche/Beratungsfälle bei Kindern, Jugendlichen, SeniorInnen, Menschen mit Flucht- und Zuwanderungsgeschichte und Menschen mit Behinderungen und entsprechende Quartiersbesonderheiten in der Zuschussgewährung über den Leistungsvertrag berücksichtigt?

Wie hoch ist der Sachkostenzuschuss für die o.g. geleistete Arbeit (bitte jährliche Auflistung)?

**Unterschrift:**

gez. Schatschneider